



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Der Heilige Geist - die Energie der Welt

09.05.1991

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.17.45

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-7853](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-7853)

Firmpredigt (Axams) 9.5.1991),

Der Heilige Geist - die Energie der Welt

Liebe Firmlinge ,

Ihr habt euch sicher schon gefragt, wo man eigentlich den Heiligen Geist spürt. Damals beim ersten Pfingsten war es ja anders. Da ist ein Wirbelsturm rund ums Haus, trotzdem weit und breit kein Unwetter war, und über den Köpfen der Apostel waren Feuerzungen zu sehen. Da hat man etwas gesehen und gespürt und gehört. aber heute? Was ist da bei der heiligen Firmung in unserer Pfarrkirche? Da rüttelt kein Sturm an den Kirchenfenstern. Und wahrscheinlich wird man auch keine Feuerflammen über den Köpfen der Firmlinge sehen. Jedenfalls habe ich es bei den vielen hunderten Firmungen noch nie gesehen. Man sieht nichts und hört nichts und spürt nichts. Wo spürt man denn überhaupt heute den Heiligen Geist -? Ist er nicht mehr so kräftig wie damals? Wo weht er denn durch unser Leben, unsere Familien, Klassen, Schulen, Pfarrgemeinden, Gemeinden, Dörfer, Städte Länder, die Weltkirche und die Menschheit? Ist der heilige Geist eingeschlafen?

Ich möchte euch nur ganz kurz erklären, was der Geist Gottes für die Welt und uns Menschen und unser Leben bedeutet.

Wenn du am Bahnhof stehst, und die Züge ein uns ausfahren siehst, die mächtigen Lokomotiven, die mit den schwersten Lasten anfahren, da weißt du doch: Die fahren nicht von selber, die brauchen Energie. Irgendwo muß da ein großes Kraftwerk sein, und da muß ein Wasserstrahl auf die Turbine prallen, und wenn so ein schwerer Lastenzug anzieht, dann braucht es mehr -Energie, dann muß der Wasserstrahl stärker sein als sonst. Alles, was sich bewegt, braucht Energie. Und ihr wißt ja, daß wir immer mehr saubere Energie brauchen, Wasser, Sonne, und Wind. Auf einer Schutzhütte dreht sich ein Windrad, und versorgt die ganze Hütte mit elektrischer Energie...Man baut Häuser, die die Energie zum Heizen von der Sonne holen. Ohne Energie bewegt sich nichts.

Siehst du - der Heilige Geist ist die geheimnisvolle, saubere Energie, die hinter allem Guten steht. Bei dir und bei den anderen in der Klasse, in der Firmgruppe und in der Pfarrgemeinde, . Nichts Gutes ist selbstverständlich, alles braucht Gottes Energie.

Wenn also eine Fernsehsendung für die Kurden läuft, oder eine Sammlung für Bangladesh, oder für die Cholerakranken in Südamerika - dann ist hinter solchen Initiativen der Heilige Geist dahinter. Oder wenn sich da Menschen entschließen, freiwillig mit Behinderten zusammenzuleben, damit die auch als Erwachsene eine Geborgenheit haben, dann ist hinter einer solchen Idee der Heilige Geist. Wenn ich auf einem Wallfahrtsweg drei Kinder treffe, die für ihre kranke Mutter wallfahren gehn, dann geht der Heilige Geist mit ihnen. Wenn eine Schulklasse das für eine kranke Mitschülerin organisiert, daß sie immer die Aufgaben bekommt und jemand nachhilft, daß sie ja nicht hinten bleibt und das Jahr verliert, - dann ist hinter einem solchen Einfall der Heilige Geist. Ich könnte jetzt noch tausend Dinge aufzählen, und euch fällt bestimmt eine ganze Menge ein. Alles Gute braucht diese geheimnisvolle, mächtige Energie. Und wenn es ~~noch~~ viel Böses in der Welt gibt, es gibt doch auch viel Gutes. Man muß nur die Augen aufmachen und es sehen wollen. Und spürt man, wie Gottes Geist auch heute mächtig durch die Kirche und die Welt und unser Leben fährt, ja ich möchte sagen: Eigentlich ist das alles viel Großartiger als der Pfingststurm in Jerusalem und die Feuerflammen auf den Köpfen

Ich wünsche euch von Herzen, liebe Firmlinge, daß ihr immer wieder diese heilige Energie zum Guten zu spüren bekommt, und daß die Menschen rund um euch sie auch spüren. Und denkt immer daran: Hinter allem wirklich Guten steht diese große, geheimnisvolle, ganz saubere Energie: Der Geist Gottes!